

Für Angehörige/Freundeskreis/mitwissendes Umfeld

# SO UNTERSTÜTZEN SIE BETROFFENE NACH EINER VERGEWALTIGUNG

## **Bieten Sie Gespräche an**

Sie können die betroffene Person ermutigen, über die erlebte Gewalt zu sprechen. Vermeiden Sie dabei möglichst, das Gesagte zu bewerten oder Ihren eigenen Emotionen freien Lauf zu lassen. Ansonsten zieht sich die Person leicht zurück.

## **Stellen Sie mögliche Beweise sicher**

Jeder Gegenstand, mit dem der Täter oder die Täterin Kontakt hatte, kann DNA-Spuren aufweisen. Vor allem gilt das für Kleidung. Bitte achten Sie darauf, dass diese nicht gewaschen wird. Sie können die Gegenstände in Papiertüten aufbewahren, wie es sie etwa in Supermärkten gibt.

## **Machen Sie nichts ohne Erlaubnis der Betroffenen**

Auch wenn Sie sich von Herzen Gerechtigkeit wünschen und nicht verstehen, warum sich die Betroffene mit einer Anzeige schwer tut: Schalten Sie niemals hinter ihrem Rücken Polizei oder andere Behörden ein. Der Vertrauens- und Kontrollverlust kann die Psyche enorm belasten. Auch nach einer Vergewaltigung trifft eine erwachsene Person ihre Entscheidungen selbst.